

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 62 (1991)
Heft: 6

Artikel: VSH-SG, Mitgliederversammlung 1991 : neue Statuten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-810278>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Statuten

Strahlendes Wetter begrüsst am 20. März 1991, dem letzten Tag des Winters, die angereisten Mitglieder des VSH-SG im wunderschönen Städtchen Rapperswil. Im Rittersaal des Schlosses, einer geschichtsträchtigen Aura, findet die ordentliche Mitgliederversammlung 1991 statt, wo nebst dem neuen Gewand auch eine Statutenrevision das nächste Kapitel des Regionalverbandes aufschlagen soll.

Nach einem Aperitif kann Präsident *R. Kaltenrieder* die Versammlung eröffnen und etwa 70 Anwesende begrüßen. Sein besonderer Dank gilt den Organisatoren, *Familie Achermann* vom Altersheim Bürgerheim Rapperswil und *Brigitte Harder* vom Pflegeheim Hard in Rieden, welche vortreffliche Arbeit geleistet haben, wie auch den Sponsoren, der Ortsgemeinde Rapperswil, der Agentur Glarus von der Rentenanstalt, der Kantonalbank Rapperswil, der Druckerei Gasser und der Scirocco AG.

Der Jahresbericht des Präsidenten hebt die Statutenrevision, die Herbsttagung und die Ausgestaltung des Kontaktes zwischen dem Zentralvorstand VSH-CH und den Regionalvereinen als Schwerpunkte der Vorstandsarbeit hervor. Mit grossem Applaus verdanken die Mitglieder die Arbeit des Präsidenten und seiner Vorstandsmitglieder.

Emil Stebler berichtet mit blumigen Worten von den tollen Gemeinschaftsanlässen der Veteranengruppe, so auch von der zweitägigen Reise ins Elsass, dem Abstecher nach Colmar und dem Besuch der Weinstrasse.

Berthold Wunderli weiss vom grossen Interesse der Infotagung zum Thema Aids zu erzählen, welche die Fachgruppe Pflegeheim organisierte.

Der Vertreter der Fachgruppe Kinder- und Jugendheime, *Reto Lareida*, zeigt sich sehr befriedigt, dass ein altes Anliegen dieser Konferenz, eine Besoldungsharmonisierung der Sozialpädagogen über vier Departemente des Kantons St. Gallen, verwirklicht werden konnte und erwähnt, dass auch erstmals Besoldungsrichtlinien für Heim- und Schulleiter geschaffen wurden.

Eine ausgeglichene Rechnung mit erfreulichem Abschluss präsentiert der Kassier, und es fällt allen Anwesenden leicht, dem Antrag der Revisoren zu folgen und die Rechnung gutzuheissen. Das Budget wird diskussionslos angenommen.

Das Traktandum Wahlen ist reich befrachtet, haben doch zwei langjährige Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt erklärt; *Viktor Kobler* und *Peter Grossen*. Beide haben für die Belange des VSH-

SG unschätzbare Arbeit geleistet und werden mit einem Blumenstrauß, begleitet von einem kräftigen Applaus, aus der Vorstandsarbeit entlastet. Nach den erfolgten Wahlen setzt sich der neue Vorstand wie folgt zusammen:

Präsident: Rudolf Kaltenrieder, Alters- und Pflegeheim, Brunnadern
Vizepräsident: Simon Egger, Heilpädagoge, Ebnat-Kappel
Aktuar: Reto Lareida, Kinderheim, Abtwil
Kassier: Hans Meier, Kinderheim, St. Gallen
Beisitzer: Anni Gasser, Altersheim, Gossau
Brigitte Harder, Pflegeheim, Rieden
Gregor Studer, Altersheim, Altstätten

Das nächste Traktandum stellt den Höhepunkt dar: der Regionalverein soll neue Statuten erhalten. Schon der erste Artikel der neuen Statuten zeigt, dass der Verband sich ein neues Kleid gibt – hiess doch der Verein seit seiner Gründung Verein Schweizerisches Anstaltswesen **VSA**, Regionalverein St. Gallen, neu Verband für das Schweizerische Heimwesen – Regionalverband St. Gallen, **VSH-SG**. Er versteht sich als Regionalverband der Dachorganisation **VSA-CH** und arbeitet sowohl politisch als auch konfessionell neutral. Mitglieder können Natürliche Personen und Juristische Personen werden, wenn ihre Aufgabe mit derjenigen der Heime in irgendwelcher Beziehung steht. Diese und andere kleine Änderungen werden einstimmig von der Versammlung angenommen.

Ein zufriedener Präsident schliesst mit nochmaligem Dank an alle und orientiert über den weiteren Verlauf der Tagung. Nach dem reichhaltigen und vorzüglichen Mittagessen des Schlosswirtensaars *Familie Penner* besuchen die Mitglieder das sehenswerte Altersheim Bürgerspital am Fischmarkt in Rapperswil, dessen Tradition bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht und gleichzeitig das älteste Altersheim des Kantons St. Gallen ist.

Verband für das Schweizerische Heimwesen – Regionalverband St. Gallen, VSH-SG

Der Verband ist ein Regionalverband des «Vereins für das Schweizerische Heimwesen» **VSA**, Zürich. Offizielles Publikationsorgan ist das Fachblatt «Schweizer Heimwesen» des **VSA-CH**. Zweck des Verbandes ist die Förderung und Unterstützung der Heimkommissionen, der Heimleitungen und HeimmitarbeiterInnen, insbesondere auch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen Heimkommission und Heimleitungen, danebst die Zusammenarbeit mit anderen Regionalvereinen, Institutionen und Ausbildungsstätten, deren Aufgaben mit Heimen in Beziehung stehen, die Mitwirkung als Gesprächspartner der zuständigen kantonalen und kommunalen Stellen bei Gesetzesrevisionen, Erlassen und Vernehmlassungen sowie die Förderung des gegenseitigen Kontaktes, des Gedankenaustausches und der geselligen Beziehung unter den Mitgliedern. Der **VSH-SG** ist politisch und konfessionell neutral.

Es können Natürliche Personen und Juristische Personen, welche ihre Aufgabe mit derjenigen der Heime in Beziehung setzen, aufgenommen werden.

Interessierte wenden sich an folgende Kontaktstellen: Ruedi Kaltenrieder, Präsident **VSH-SG**, 9125 Brunnadern, Reto Lareida, Aktuar **VSH-SG**, 9230 Abtwil.

Mobile Holzbühne

6 x 3 m, 0,5 m hoch, mit Treppe und Geländer, zerlegbar, zu verkaufen. Günstig.

Anfragen an:
Ruedi Büchi, Wohnheim,
5603 Staufen, Tel. 064 51 71 81